

BESCHLUSSVORLAGE

122/2022/1

Federführung: Bearbeiter:	Geschäftsleitung Marion Debes		Datum: EAPL:	22.09.2022 860	
Beratungsfolge		Termin	Behandlung	g	

Energiekrise - Sporthallen

Vorschlag zum Beschluss:

Die Warmwasserversorgung in den Hallen sollen in Betrieb genommen bzw. aufrechterhalten werden.

Sachverhalt:

Nach zwei Jahren eingeschränktem Sportbetrieb ist die Gemeindeverwaltung der Meinung, dass die Sporthallen so lange wie möglich in Betrieb bleiben sollten. Die Temperatur in den Hallen lag bislang bei ca. 19 Grad. Die Nutzungstemperatur wird nun auf die empfohlene Mindesttemperatur von 17 Grad reduziert.

Eine weitere Ersparnis würde die Reduzierung der Duschzeiten oder die Umstellung auf kaltes Wasser mit sich bringen. Einige Kommunen haben sich bereits für einen solchen Schritt entschieden.

In der Schulturnhalle wurde seitens der Hausmeister überschlagen wie viel kWh Gas für die Warmwasserversorgung benötigt wird. Aufgrund der Dokumentationen wird von ca. 50 kWh Gas je Betriebstag ausgegangen. Nach Rücksprache mit dem Gasversorger wird davon ausgegangen, dass der Preis sich mindestens vervier- oder verfünffacht.

Abstimmungsergebnis:				
JA:	Nein:			